



Der neue Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide stellt sich am Rande seiner konstituierenden Sitzung auf

FOTOS: JETTE IHL

# Wjahat Waraich (SPD) löst Harry Grunenberg ab

Beate Herkendell von den Grünen ist Stellvertreterin / Der Kids Club Vahrenheide erhält Ehrenamtspreis 2021

Von Jette Ihl

**Bothfeld-Vahrenheide.** In geheimer Wahl entschied der Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide, dass Wjahat Waraich dem scheidenden Bürgermeister Harry Grunenberg (beide SPD) nachfolgen soll. Zur Wahl stand auch Jutta Barth von der CDU. Waraich erhielt 13 der 21 gültigen abgegebenen Stimmen, Barth erhielt sieben Stimmen. Damit erreichte der 33-jährige Gynäkologe die erforderliche Mehrheit. Waraich bekräftigte, dass er den Stadtbezirk überparteilich vertreten wolle. Vor allem mit den Menschen, die ihn nicht gewählt hatten, wolle er sprechen.

Wichtigstes Ziel sei für ihn, den Zusammenhalt der Bewohner im Stadtbezirk zu stärken. Dort würden sowohl die reichsten als auch die ärmsten Hannoveraner wohnen – auf alle müsse gleichermaßen eingegangen werden. Gerade aufgrund seiner Flucht- und Migrationsgeschichte sei es ihm ein Anliegen, die unterschiedlichen Generationen, Kulturen und Religionen innerhalb des Stadtbezirks zusammenbringen.

## Herkendell ist Stellvertreterin

Für das Amt der stellvertretenden Bürgermeisterin stand erneut Jutta Barth von der CDU zur Wahl. Die Grünen schlugen Beate Herkendell vor. Von den 20 gültigen Stimmen erhielt Herkendell elf und Barth



Bezirksbürgermeister ist Wjahat Waraich (SPD), Beate Herkendell (Grüne) ist Stellvertreterin. Der scheidende Bürgermeister Harry Grunenberg überreicht den Ehrenamtspreis des Stadtbezirks an den Kids Club Vahrenheide (Bild rechts).



neun Stimmen. Die Diplom-Mathematikerin Herkendell arbeitet schon lange in der IT-Branche und wohnt seit 21 Jahren in Bothfeld. Die 61-jährige freute sich, die Interessen der Grünen vertreten zu können, die „grünen Stellen des Stadtbezirks zu erhalten“ und noch mehr Möglichkeiten für Wohnen und Reisen im Stadtbezirk zu schaffen. Auch sie möchte in ihrem neuen Amt alle Bürger und alle Kulturen überparteilich vertreten.

## Kids Club erhält Ehrenamtspreis

Vor der Wahl hatte der scheidende Bürgermeister Harry Grunenberg als eine seiner letzten Amtshandlungen den Ehrenamtspreis 2021 verliehen. Der mit 1000 Euro dotierte Preis ging an den Kids Club Vahrenheide.

Grunenberg lobte den herausragenden Einsatz der Einrichtung besonders für den Stadtteil Vahrenheide. Der Kids Club biete zahlreiche Angebote und Gruppen, um Kindern und Jugendlichen zu helfen, ihre sozialen Kompetenzen und schulischen Leistungen zu verbessern.

Die zehn Ehrenamtlichen und mittlerweile 50 Übungsleiter erreichen wöchentlich etwa 50 Kinder mit ihren Aktionen. Auch während der pandemiebedingten Schul- und Kitaschließungen unterstützte der Kids Club Familien mit Spiel- oder Freizeitpaketen und Telefonaten. Zusätzlich gehören Lernspaziergänge für die Kinder des Flüchtlingswohnheims Vahrenheide, ein Lesclub und ein Kunstprojekt für

Mädchen zum Angebot des Kids Club. Die Leiterin der Einrichtung, Ellen Bach, freute sich sichtlich über die Auszeichnung und sagte, es sei eine Ehre für den Kids Club, sich auch gemeinsam mit anderen Akteuren so im Stadtteil einbringen zu können.

## Bezirksrat umfasst 21 Mitglieder

Der neue Bezirksrat besteht nun aus 21 stimmberechtigten Mitgliedern, zuvor waren es 19. Neun Mitglieder des Gremiums wurden erstmalig gewählt. Die größte Fraktion stellt die SPD mit sieben Mitgliedern, darauf folgt die CDU-Fraktion mit sechs Mitgliedern. Die Grünen stellen vier, die FDP zwei und die Linke und die AfD haben jeweils einen Vertreter im Bezirksrat.